

MoneyYou startet Umfrage mit TNS-Infratest: „Was Frauen wollen!“ – Flexibilität in der Geldanlage ist „weiblich“

„Was Frauen wollen!“, wenn es um die persönlichen Finanzen geht: Dieses Thema steht im Mittelpunkt der neuen, repräsentativen Umfrage-Reihe von MoneyYou. Die in Zusammenarbeit mit TNS-Infratest durchgeführte 3-stufige Erhebung zeigt in der ersten Runde: Tages- und Festgeld haben bei der weiblichen Bevölkerung aktuell die Nase vorn. „Wenn es um Geld geht, wünschen sich Frauen vor allem Flexibilität“, sagt Liesbeth Rigter, Geschäftsleiterin von MoneyYou Deutschland, „an zweiter Stelle steht Sicherheit.“ Weit über 50 Prozent der Befragten schätzen Tages- und Festgeld als deutlich weniger riskant ein als Investmentfonds.

„Was Frauen wollen!“, wenn es um die persönlichen Finanzen geht: Dieses Thema steht im Mittelpunkt der neuen, repräsentativen Umfrage-Reihe von MoneyYou. Die in Zusammenarbeit mit TNS-Infratest durchgeführte 3-stufige Erhebung zeigt in der ersten Runde: Tages- und Festgeld haben bei der weiblichen Bevölkerung aktuell die Nase vorn. „Wenn es um Geld geht, wünschen sich Frauen vor allem Flexibilität“, sagt Liesbeth Rigter, Geschäftsleiterin von MoneyYou Deutschland, „an zweiter Stelle steht Sicherheit.“ Weit über 50 Prozent der Befragten schätzen Tages- und Festgeld als deutlich weniger riskant ein als Investmentfonds.

liesbeth rigter, „Tages- und Festgeld im Meinungsspiegel“ – so lautete das Motto der ersten Runde der bevölkerungs- und zielgruppenrepräsentativen MoneyYou Umfrage bei Frauen im Alter zwischen 25 und 55 Jahren. Das Ergebnis: In dieser Zielgruppe haben in erster Linie die Attribute Flexibilität und Sicherheit beim Tages- und Festgeld die Nase vorn. So stimmen zwei Drittel aller Befragten der Aussage zu, dass Tages- und Festgeld flexibler als das Sparbuch sei. Zudem bejahen 62 Prozent der befragten Frauen die Aussage, dass Tages- und Festgeld sicherer sei als die Anlage des Ersparnen in Investmentfonds.

Die Hälfte der Frauen beurteilt Tages- und Festgeldkonten als eine gute Alternative zu allen anderen Anlageprodukten, und mehr als ein Drittel von ihnen favorisiert in Zeiten der Finanzkrise Tages- und Festgeld als Geldanlageform.

„Die Ergebnisse unserer TNS-Umfrage zeigen deutlich, dass Frauen, wenn es um Fragen der Geldanlage geht, zwar wenig risikofreudig, aber sehr vorausschauend denken und handeln“, resümiert Liesbeth Rigter, Geschäftsleiterin von MoneyYou Deutschland. „Jede fünfte Frau sorgt mit Tages- und Festgeld für das Alter vor, und knapp genauso viele sehen diese Angebote als „einzige, sichere Anlageform.“

Das Umfrageergebnis bestätigt auch eine TNS-Untersuchung zur „Finanztypologie der Bundesbürger“ aus dem Mai 2012. Darin stimmten 13 Prozent der Männer, aber nur fünf Prozent der Frauen der Aussage zu: „Ich nehme gewisse Risiken in Kauf, wenn ich dadurch höhere Renditen erzielen kann“. Darüber hinaus sind Frauen wesentlich rationaler als ihre männlichen Pendanten. So gab nur ein kleiner Anteil der weiblichen Befragten (8 Prozent) in der TNS-„Finanztypologie“ an, tatsächlich Spaß daran zu haben, sich mit Finanzthemen zu befassen.

„Was Frauen wollen!“ – Teil 1 der MoneyYou Umfrage ist der Auftakt zu einer 3-stufigen Erhebungsreihe. Die TNS-Umfrage hat das Ziel, typische Aspekte im Geldanlageverhalten von Frauen in Deutschland aufzuzeigen. Weitere Befragungen mit wechselnden Themenschwerpunkten rund um „Frauen und Finanzen“ werden im Jahresverlauf folgen.

Pressekontakt:

MoneYou

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch

Ulmenstraße 23 - 25

60325 Frankfurt am Main

E-Mail: presse@moneyou.de

Internet: www.moneyou.de

moneyou

public imaging

Finanz-PR & Vertriebs GmbH

Kathrin Heider / Sandra Landsfried

Goldbekplatz 3

22303 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 - 40 19 99 26 / -16

E-Mail: heider@publicimaging.de /

landsfried@publicimaging.de

Internet: www.publicimaging.de